



Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion
Schloßplatz 6
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59

Fax: 0611 - 31 69 26

www.BLW-Fraktion.de

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Kto. 110 241 700

BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maiert

Wiesbaden, 17.09.2007

Pressemitteilung :

Antrag zum Landschaftsschutz

Die Fraktion Bürgerliste Wiesbaden sieht gravierende Problem beim Landschaftsschutz und bei der Landschaftspflege. Deshalb haben wir für die Stadtverordnetenversammlung am 20.09.2007 den folgenden Antrag zum Landschaftsschutz eingebracht:

In Deutschland gibt es einen dramatischen Landschaftsverbrauch. In den letzten Jahren wurden täglich durchschnittlich 120 Hektar freies Land verbaut. Die Bundesregierung will diese Quote bis 2020 auf 30 Hektar reduzieren und erwartet dabei Unterstützung durch die Kommunen. Im Bundesnaturschutzgesetz §7 heißt es: „Bei der Bewirtschaftung von Grundflächen im Eigentum oder Besitz der öffentlichen Hand sollen die Ziele und Grundsätze des Naturschutzes und der Landschaftspflege in besonderer Weise berücksichtigt werden“.

Wie hat sich die Landschaft auf Wiesbadener Gebiet entwickelt? Wie wird es in Zukunft weitergehen?

Im Hinblick auf diese Fragen möge die Stadtverordnetenversammlung beschließen:

Der Magistrat wird gebeten darzulegen,

- 1) wie groß (in Hektar) der Landschaftsverbrauch im Wiesbadener Raum seit 2000 ist und wie er sich gemäß den städtischen Planungen entwickeln wird;
- 2) ob und wenn ja, in welchem Ausmaß Flächen betroffen waren und werden, die unter Landschaftsschutz-, bzw. Naturschutz stehen;
- 3) wodurch die Kürzung der Haushaltsmittel für Landschaftspflegemaßnahmen von mehreren hunderttausend Euro gegenüber früher begründet ist und ob der Magistrat beabsichtigt, sie wieder auf das frühere Maß anzuheben;
- 4) wie die Verwaltung gedenkt, bei der von der Bundesregierung angestrebten Reduzierung des Landschaftsverbrauchs mitzuwirken und die Forderung des Naturschutzgesetzes nach einem pfleglichen Umgang mit der Landschaft zu erfüllen.

Eine Beantwortung dieser Fragen scheint uns auch deshalb dringend notwendig, weil das amerikanische Hauptquartier nach Wiesbaden kommt, was die Verbauung wertvollen Bodens zur Folge haben wird. Außerdem wird in Wiesbaden noch immer biotopgeschützte Fläche in Bauland verwandelt, wie gerade jetzt am Rande von Breckenheim.

Dr. Michael von Poser